



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



NOZZLICHT

Gemeindebrief für die Region **Nördliches Zeitz**

Begleitet in die
Zukunft wandern

September/Oktober 2021



Inhaltsverzeichnis

► Geistliche Worte und Gottesdienste

Andacht zum Titelbild	3
September Andacht	4
Gottesdienste	5
Oktober Andacht	6
Gottesdienste	7

► Gemeindegruppen

Kinder- und Jugendseite	14
Gruppen und Kreise	15

► Aus den Gemeinden

Aus den Gemeinden	20
Aus den Regionen NöZZ und Zeitz	17
Freud und Leid	20

► Informationen

Adressen und Kontakte	20
Gemeindebüros	23
Inhalt und Impressum	2
Konzerte	11
Landesliteraturtage	16
Mitarbeiterinfos	24
Tag des offenen Denkmals	10
Veranstaltungen	8

Impressum

Der **Gemeindebrief „NÖZZLICHT“** ist das gemeinsame Informationsblatt der evangelischen Kirchengemeinden in der Region Nördliches Zeitz (NöZZ). Die Gemeinden der Region sind die Kirchspiele und Gemeinden: Draschwitz, Görschen-Stößen, Hohenmölsen-Land, Langendorf, Profen, Rehmsdorf-Tröglitz, Reuden, Teuchern-Kis-tritz und Theißen-Langenaue.



Redaktion: G. Frick, I. Gätke, K. Lange, M. Keilholz, F. und J. Rohr

Anschrift: Matthias Keilholz, Schulstraße 5, 06711 Zeitz OT Theißen, redaktion.nozzlicht@noezz.de

Druck: gemeindebriefdruckerei.de
Erscheinungsweise: zweimonatlich

Auflage: 2195 Stück

Fotonachweise:

Titelbild: pixabay.de
Fotos: S. 5/7/8/ privat, S. 9 H. Hoffmann, S. 10/11/12/20 M. Keilholz/TASK, S. 15 pixabay, S. 21/22 F. Rohr, S. 22 P. Dauster

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe November/
Dezember 2021/Januar 2022
ist der **11. Oktober 2021**

**Jesus spricht:
Die Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel haben Nester;
aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.**

Matthäus 8,20

Jesus spricht diese Worte zu einem Schriftgelehrten, der ihm nachfolgen will. Und obwohl die Schriftgelehrten immer wieder auch als Gegner Jesu dargestellt werden, so waren es durchaus fromme und gottesfürchtige Menschen, die sich gut in den Heiligen Schriften auskannten und von den Verheißungen Gottes wussten. Mich wundert es daher nicht, dass so ein Schriftgelehrter Jesus nachfolgen will. Doch Jesus weist ihn mit diesen Worten darauf hin, dass Nachfolge nicht einfach nur ein kleiner Spaziergang ist. Der Schriftgelehrte aber versteht diese Worte als Abweisung.

Diese Worte gelten aber nicht nur dem Schriftgelehrten. Diese Worte gelten für alle, die Jesus nachfolgen wollen – auch uns heute. So verstehe ich diese Worte nicht als eine generelle Abweisung, sondern als einen Hinweis darauf, was Glauben bedeutet. Schon von Anfang an ist die Geschichte Gottes mit uns Menschen von Aufbrüchen und Verheißungen geprägt: Abraham verlässt seine Heimat und seine Familie, um in der Fremde die Erfüllung von Gottes Verheißung zu erfahren. Das Volk Israel bricht aus Ägypten auf, um Freiheit zu finden. Und auch wenn diese Wege nicht geradlinig verlaufen, so kommen alle doch an ihr Ziel.

Und nicht jeder Aufbruch geschieht freiwillig und mit Freuden: Das Volk Israel wird gefangen genommen und nach Babylon

verschleppt. Aber auch Hunger hat immer wieder Menschen aufbrechen lassen, um Orte zu finden, an denen sie wieder Nahrung und Unterhalt fanden.

Aufgebrochen sind aber auch die Propheten. Sie hatten Gottes Botschaft zu den Menschen zu bringen. Aufgebrochen sind die Jünger Jesu. Sie verließen ihre Familien und ihre Arbeit. Aufgebrochen ist Paulus. Er trug das Evangelium weit in die Welt hinaus. Aufgebrochen ist Martin Luther. Aufgebrochen sind auch wir Christen heute – aufgebrochen in die Welt des Glaubens.

Und das Leben mit Gott bietet auch uns immer wieder Überraschungen und Veränderungen. Manchmal sind sie schwer für uns zu tragen: Krankheit, Not, Trauer und Einsamkeit treffen uns wie jeden anderen Menschen. Aber im Vertrauen auf Gott dürfen wir immer wieder erleben, wie er all das wendet, was uns bedrückt, dürfen wir erleben, wie er uns hilft, die Lasten zu tragen, die uns niederdrücken. Doch all seine Nähe und Hilfe bekommen wir nicht im Voraus, sondern dann, wenn wir sie brauchen. Und um es noch einmal in dem Bild auszudrücken, das Jesus gebrauchte: Wir wissen manchmal am Morgen nicht, wo wir die Nacht verbringen werden, aber trotzdem dürfen wir gewiss sein, dass er uns versorgen und behüten wird.

Georg Frick



Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig;
ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient,
der legt's in einen löchrigen Beutel.

Monatsspruch SEPTEMBER

Haggai 1,6

Der Prophet Haggai hatte eine Botschaft an die aus dem Exil zurückgekehrten Juden im Jahr 520 v. Chr. Nach und nach siedelten sich die Juden wieder in und um Jerusalem an, nachdem sie über viele Jahre in der Fremde leben mussten. Sie kommen in eine völlig zerstörte Stadt. Was macht man in einer solchen Situation zuerst? Klar, oder? Die Wasserversorgung sichern, Quartiere herrichten, die brauchbaren Steine sammeln, für eine Suppenküche sorgen, Wachen aufstellen, ein Büro einrichten usw. Alles, was dem Wiederaufbau dient.

Aber das Volk macht etwas anderes: Als Allererstes erstellen sie einen Altar für Gott und legen die Fundamente für einen neuen Tempel. Und dann feiern sie zuerst einmal Gottesdienst. Gott zuerst! Damit wollen sie ein Zeichen setzen.

Gott zuerst. Der Grund für dieses ungewöhnliche Verhalten ist die Erfahrung mit der Zerstörung, die als nationale Demütigung empfunden wurde. Sie sind sich bewusst: Gott hat uns einen Neuanfang geschenkt. Wenn wir diesen Neuanfang jetzt wieder ohne Gott anpacken, dann kommt es wieder nicht gut. Dieses Mal wollen wir es richtig machen: Gott zuerst! Mit Ihm, nicht ohne Ihn!

Mit der Zeit gab es allerdings Widerstand. Es gab Leute, die Stimmung machten

gegen den Wiederaufbau und auch gegen den neuen Tempel. Dieser Widerstand entmutigte und zermürbte mit der Zeit selbst die Aktivsten. Und so kam es dazu, dass es einen Baustopp gab.

Eine Gemeinde kann, so hören wir aus der Botschaft des Propheten, durch Widerstände, Rückschläge, Stillstand oder durch interne Konflikte mürbe werden. Und dann wandert das Problem „von außen nach innen“. Es verursacht Herzprobleme – geistliche Herzprobleme: Gott gerät immer mehr aus dem Blickfeld – nicht von einem Tag auf den anderen, sondern schleichend. Die Begeisterung schwindet. Die Leute in Jerusalem richten sich ein in ihrem Leben. Das Private übernimmt die Regie. Klar, wer könnte etwas dagegen haben? Gott hat immer weniger Raum im Alltag. Das „Haus Gottes“ liegt brach.

Und dann kommt dieser unbequeme Haggai und predigt, dass sich Gott ernsthafte Sorgen um sein Volk macht. Damals wie heute ist die Aufforderung, Raum für Gott zu schaffen, Prioritäten neu zu setzen. Raum für Gott schaffen. Wo ich Gott Raum schaffe in meinem Leben, kann sein Segen fließen. Nehmen Sie sich Zeit und fragen Sie sich:

Wo hat Gott in meinem Leben Raum?

Ingrid Gätke

3. September

(Freitag)

18:00 Uhr **Hohenmölsen** (Rohr/Kotzian)
Ökumenischer Gottesdienst

4. September

(Samstag)

14:00 Uhr **Hohenmölsen** (F. Rohr)
Gottesdienst mit Taufe

5. September

14. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Aue-Aylsdorf** (F. Rohr)

10:30 Uhr **Kistritz** (I. Gätke)

10:30 Uhr **Ostrau** (F. Rohr)

16:00 Uhr **Hohenmölsen** (NöZZ-Team)
*Gottesdienst zur Verabschiedung
von Georg Frick*

10. September

(Freitag)

19:00 Uhr **Deuben** (F. Rohr)
Abendandacht

11. September

(Samstag)

10:00 Uhr **Hohenmölsen** (J. Rohr)
Friedensgebet

14:00 Uhr **Hohenmölsen** (J. Rohr)
Gottesdienst zur Trauung

12. September

15. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Draschwitz** (M. Keilholz)
Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

10:30 Uhr **Hohenmölsen** (F. Rohr)
*Segnungsgottesdienst zu Schulanfang
und Beginn des neuen
Konfirmandenjahrs*

14:00 Uhr **Tröglitz** (M. Keilholz)
Kirchweih (Abschluss Sanierung)

15:00 Uhr **Görschen** (F. Rohr)

*Andacht zum Tag des offenen
Denkmals mit Vorstellung des Buches
„Oft denke ich an Görschen“
von Ingelore Meyer*

17:00 Uhr **Teuchern** (I. Gätke)

*Abendandacht zum Tag des offenen
Denkmals*

17. September

(Freitag)

19:00 Uhr **Zeitz (St. Michael)** (I. Gätke)
Taizé-Andacht

19. September

16. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Reuden** (M. Keilholz)

10:30 Uhr **Keutschen** (J. Rohr)

10:30 Uhr **Rehmsdorf** (M. Keilholz)
Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

16:30 Uhr **Tröglitz** (MGH-Team)
KircheKunterbunt

26. September

17. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Profen** (I. Gätke)
Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

10:30 Uhr **Langendorf** (I. Gätke)
Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

10:30 Uhr **Schelkau** (M. Keilholz)

14:00 Uhr **Werschen** (I. Gätke)
Erntedankgottesdienst





Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur **LIEBE** und zu guten Werken.

Monatsspruch OKTOBER Hebräer 10,24

Erinnern Sie sich noch an Ihre Schulzeit? In den meisten Schulen gibt es ähnlich Lehrertypen. Zum Beispiel jene, die sofort an die Decke gehen, wenn ihnen etwas nicht passt oder mit Schlüsselbunden werfen. Was man da vor allem lernt ist wegducken und bloß nicht aufmucken. Doch Angst ist kein guter Lehrmeister. Wie viel Inhalt ist aus solchem Unterricht noch hängengeblieben? Lehrmeister, die uns wirklich weiter bringen, haben meist ganz anders gehandelt. Sie haben mehr in uns gesehen, als wir gerade selber ahnten. Sie haben herausgefordert und motiviert.

Jesus Christus ist auch so ein Lehrmeister. Ihm ging es nicht darum, dass seine Mitmenschen, die Jüngerinnen und Jünger, die Gebote auswendig aufsagen. Wichtiger war ihm das Gespräch und das Verstehen. Mit Geschichten hat er die Zuhörenden auf die richtige Fährte gebracht, das eigene Denken angeregt. Das merkt man den Erzählungen des Neuen Testaments noch heute an. Wer ist mein Nächster? Da erzählt er von einem Samariter. Wie ist das mit dem Reich Gottes? Da erzählt er vom großen Festmahl und den Gästen, die von den Straßen und Zäunen gerufen werden.

Was nun haben seine Schülerinnen und Schüler mitgenommen? Wir lesen es in den

Briefen, die sie wiederum an die nächsten Fragenden richten. Sie geben weiter, was sie als gut und wichtig für ihren Weg empfunden haben.

Der Brief an die „Hebräer“ ist für eine Gemeinde bestimmt, die müde geworden ist. Sie ist nicht durch Anfeindungen bedroht, sondern durch interne Probleme. Ihr Glaube ist nicht mehr so stark und so mehrten sich die Probleme. Es ist gar nicht leicht, die Hoffnung hochzuhalten im Alltag, der nach den Aufbrüchen der Urgemeinde eingezogen ist.

Da finde ich uns moderne Menschen ganz schnell wieder. Das Leben ist bequem, wir müssen uns nicht gegen Anfeindungen behaupten. Nicht vor Verfolgung verstecken. Wir dürfen tun und lassen, was wir wollen. Glaube an Gott, Christus und den Heiligen Geist steht neben dem Glauben an die innere Stärke und die Wunderkräfte der Natur. Wie helfen wir da einander? Wichtig für die Lehrmeister des Hebräerbriefes war der Hinweis, einander gute Lehrer zu sein. Eben jene Typen, die aufhelfen, die bestärken und liebevoll auf einen guten Weg bringen. Das, was aus dem Glauben erwächst an Gutem, das lässt uns als Gemeinschaft der Glaubenden am Ende auch wachsen.

Friederike Rohr

2. Oktober

(Samstag)

- 10:30 Uhr **Hohenmölsen** (F. Rohr)
Taufgottesdienst
- 15:00 Uhr **Hohenmölsen** (F. Rohr)
Gottesdienst zur Trauung

3. Oktober

Erntedanktag

18. Sonntag nach Trinitatis

- 10:30 Uhr **Hohenmölsen** (F. Rohr)
*Erntedankgottesdienst mit der KiTa
und Agapemahl*
- 10:30 Uhr **Kistritz** (I. Gätke)
*Erntedankgottesdienst mit Kirchenchor
und Abendmahl*
- 10:30 Uhr **Tröglitz** (M. Keilholz)
Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
- 14:00 Uhr **Luckenau** (M. Keilholz)
Erntedankgottesdienst mit Agapemahl
- 14:00 Uhr **Predel** (J. Pillwitz)
Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

10. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Uhr **Theißen** (J. Pillwitz)
- 10:30 Uhr **Langendorf** (F. Rohr)
- 10:30 Uhr **Stößen** (J. Pillwitz)
Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
- 14:00 Uhr **Muschwitz** (F. Rohr)
Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
- 16:30 Uhr **Tröglitz** (Team MGH)
KircheKunterbunt

15. Oktober

(Freitag)

- 19:00 Uhr **Zeititz (St. Michael)** (I. Gätke)
Taizé-Andacht

16. Oktober

(Samstag)

- 15:00 Uhr **Maßnitz** (M. Keilholz)
*Festgottesdienst 110 Jahre Kirche
und Dank für die Sanierung
des Chorraums.
Im Anschluss Ausstellung zur Geschichte
der Kirche und zur Sanierung*

17. Oktober

20. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Uhr **Aue-Aylsdorf** (M. Keilholz)
- 09:00 Uhr **Teuchern** (J. Rohr)
- 10:30 Uhr **Gleina** (M. Keilholz)
Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
- 10:30 Uhr **Zembschen** (J. Rohr)

24. Oktober

21. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Uhr **Draschwitz** (I. Gätke)
- 09:00 Uhr **Rehmsdorf** (M. Keilholz)
- 10:30 Uhr **Jaucha** (I. Gätke)
- 10:30 Uhr **Trebnitz** (M. Keilholz)

31. Oktober

Reformationstag

- 10:30 Uhr **Teuchern** (I. Gätke)
Festgottesdienst

7. November

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

- 09:00 Uhr **Deuben** (F. Rohr)
- 09:00 Uhr **Profen** (M. Keilholz)
- 10:30 Uhr **Hohenmölsen** (M. Keilholz)
- 10:30 Uhr **Langendorf** (F. Rohr)
*Kirchweih und
Eröffnung der Bibelwoche*
- 16:30 Uhr **Tröglitz** (MGH Team)
KircheKunterbunt



Belebte Kirchen mit Regeln

Ist das nicht ein Glück? Wir können uns treffen, Gottesdienste feiern, Konzerte genießen. Die Kirchengebäude bleiben nicht stumme Zeugen, sondern laden Menschen ein, sind mit Leben gefüllt.

Damit aber nach bestem Wissen keine Menschen durch Corona in Gefahr geraten, gelten ein paar Regeln. Und wie wir es gewohnt sind: zur Zeit der Drucklegung ist nicht klar, welche genau. Abstand halten und Maske tragen werden dabei sein. Ob es mehr und anderes geben wird, wissen wir noch nicht. Es heißt aufmerksam zu bleiben, die Grundregeln zu beachten und auf tagesaktuelle Meldungen zu achten. Und dann zu genießen, was möglich sein wird.

Frauenpilgern in der Elsteraue rund um Zeitz

Liebe Frauen,
wir laden Sie zu einem Pilgerwochenende am 25. und 26. September 2021 ein. Unser ca. 20 km langer Pilgerweg beginnt um 9:45 Uhr am Bahnhof in Zeitz, führt uns zur Kirche in der Aue und weiter bis nach Draschwitz. Hier machen wir Mittagspause. Weiter geht's am Herrenhaus Göbbitz vorbei zum Elsterwehr und bis zur nächsten Rast am Baumwipfelpfad bei Zangenberg. Die letzte Etappe des Weges führt über den Tiergarten zur Baptistengemeinde in Zeitz.

Wer nicht im Gemeindehaus St. Michael übernachten will, kann sich am Zeitzer Bahnhof verabschieden. Für alle anderen geht's noch zur Michaeliskirche hinauf zum leckeren Abendbrot und gemeinsamen Abendausklang. Das Gepäck kann im Auto transportiert werden. Am Sonntag feiern wir Gottesdienst in der Michaeliskirche (Beginn 9:30 Uhr).

Herzliche Wandereinladung vom Vorbereitungsteam: Silvia Meinhardt, Sigrid Zemitzsch und Heide Aßmann



Kosten: 8 € Abendbrot; 5 € Frühstück; Spende nach Ermessen für die Übernachtung

Anmeldung bis zum 5. September

beim Kirchenkreis Naumburg-Zeitz
Tel. 03445 7814983; Fax 03445 7814984;
suptur@kirchenkreis-naumburg-zeitz.de

Weiteren Informationen bei
Silvia Meinhardt: Tel. 0172 3080404
E-Mail: masimei@t-online.de
oder unter: www.kirche-zeitz.de

Burtschützer Sommerkino

Am Samstag, **11. September** findet wieder das „Burtschützer Sommerkino“ statt.

Gezeigt wird auf einer großen Leinwand der Film „Willkommen bei den Sch'tis“. Es beginnt um **20 Uhr**. Der Eintritt ist frei. Hinterher gibt es Roster und Getränke.

Wer einen lustigen Film unter freiem Himmel sehen möchte, ist herzlich eingeladen zu kommen.

Veranstaltungsort ist die Wiese vor dem Ev. Gemeindehaus in Tröglitz.

Anfahrt: Burtschützer Str. 15, 06729 Tröglitz
Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen.

*Herzlichst
die Teams vom Mehrgenerationenhof
und vom Lavendelhof*



Kirchweih in Burtschütz



Nach Abschluss der Malerarbeiten in unserer Burtschützer Kirche laden wir herzlich zum Einweihungsgottesdienst am Sonntag, **12. September um 14 Uhr** ein.

Anschließend werden wir mit Kaffee, Kuchen, Rostern und bei hoffentlich schönem Wetter den festlichen Nachmittag im

Kirchgarten Burtschütz fortsetzen. Alle Interessierten können sich bei einem kleinen Vortrag über die erbrachten Sanierungsarbeiten informieren.

*Der GKR des Kirchspiels
Rehmsdorf-Tröglitz*



Tag des offenen Denkmals®

Am Tag des offenen Denkmals, 12. September, laden einige Gemeinden der Region in die Kirchen ein. Das Motto heißt in diesem Jahr „Sein & Schein - in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“.

Die Angebote in der Region:

Gleina: 10-12 Uhr – offene Kirche

Görschen: 15 Uhr – Andacht mit Buchvorstellung „Oft denke ich an Görschen“ von Ingelore Meyer. Im Anschluss kann die Kirche besichtigt werden.

Krössuln: 11-16.30 Uhr mit Diashow alter Dorf- und Kirchimpressionen mit Häppchen und Wein

Maßnitz: 13-17 Uhr – offene Kirche. Um 15 Uhr Informationen zur Kirche. Imbiss.

Profen: 10-18 Uhr – offene Besucherkirche. 13-16 Uhr Möglichkeit zum Gespräch mit Vertretern des Gemeindegemeinderates und Info zur Sanierung

Teuchern: 13-18 Uhr (siehe unten: Kirchbergfest)

Tröglitz: 14 Uhr – Festgottesdienst zur Sanierung des Innenraums der Burtschützer Kirche. Im Anschluss Infovortrag zur Sanierung und offene Kirche. Imbiss.

Webau: 10-12 Uhr – offene Kirche



Kirche Webau

Matthias Keilholz



Kirchbergfest

auf dem Kirchberg Teuchern

ab 13 Uhr offene Kirche zum Tag des offenen Denkmals mit Kirchenführungen

ab 14 Uhr großer Trödelmarkt
Basteleien

15 Uhr Musik & Lesung (Kirche)

17 Uhr Abendandacht (Kirche)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

SaxEmble in Concert

Das Saxofon-Ensemble „SaxEmble“ der Musikschule Anna-Magdalena-Bach spielt Musik von ABBA, den Beatles und den Comedian Harmonists.

**Samstag, 4. September 2021
um 16 Uhr
Evangelische Kirche in Theißen**

Eintritt frei, Spende erbeten.

*Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen.
Es gelten die aktuellen
Corona-Hygiene-Bestimmungen.*



Chorkonzert

Samstag, **11. September um 20 Uhr** wird der herausragende Kammerchor TASK *Thüringischer Akademischer Singkreis* in der **Stadtkirche St. Peter zu Hohenmölsen** mit Publikum zu erleben sein. Es erklingen unter anderen Werke von Martin, Vivancos und Praetorius.



Panflöte in Draschwitz

Freitag, **17. September um 19 Uhr**
Konzert für Panflöte und andere
Instrumente mit *Dobrin Stanislawow*

Neun Improvisationen (D. Stanislawow)
Air (Johann Sebastian Bach)
Phrygische Impression (D. Stanislawow)





Musiktheaterpremiere

... des Stückes
**„Behindert -
 Eine Geschichte
 vom Suchen & Finden“**
 aus der Feder
 von Stefan Köhler

Es spielen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigungen sowie Mitarbeitende verschiedener Einrichtungen der Caritas des Bistums Magdeburg. Weitere Mitwirkende: Mitglieder des Generationen-Sinfonie-Orchesters, des Klenke-Kammerchores sowie der Trommelgruppe redATTACK.

Tickets: 9 € / 7 € ermäßigt in der Tourist-Information Zeitz oder unter www.reservix.de

BEHINDERT
 Eine Geschichte vom Suchen & Finden

11. September 2021
19:30 Uhr · Schlosspark Zeitz

Musiktheater auf der Open Air Bühne

TICKETS
 Tourist-Information Zeitz · Albrecht-Str. 16, 06712 Zeitz
 TEL: 03443 / 63 291 · E-MAIL: tourinfo@ccz.de
www.erl-kirche.de
 und Later www.reservix.de

Generationen
 Sinfonie-
 Orchester

redATTACK
 ExclusiveDrumEvents



Musik in der Erlebnis-Kirche Wühlitz

Herzliche Einladung zu zwei besonderen Veranstaltungen in der Erlebnis-Kirche Wühlitz.

Am Samstag, **26. September um 16 Uhr** beginnt der **Hausmusiktag**. Laienmusiker jeden Alters und mit aller Art von Instrumenten musizieren für alle, die da sind.
 Am Samstag, **16. Oktober ab 19 Uhr** spielt die **Old-Ways-Band** Musik von Neil Young.
 Infos zu allen Veranstaltungen gibt es auf der Webseite www.erlebnis-kirche.info

Soli deo gloria

Am Samstag, **2. Oktober um 17 Uhr** erklingt Musik an der Gloria-Orgel in der Kirche Keutschchen.
Gespielt von Betram Adler.

Eintritt frei



Patenschaften für ehrwürdige Bäume

Die Kirche St. Georg thront auf dem Glockenberg von Teuchern. Robinien, Eichen, Eschen und Ahornbäume umgeben die Kirche wie ein kleiner Park, sichern den Berg-hang und sind Lebensraum für viele Tiere. Doch dieses Wäldchen ist bedroht und braucht dringend eine Gesundheitskur. Einige Bäume sind leider bereits abgestorben und müssen gefällt werden. Erkrankte Exemplare sollen dagegen durch fachmännische Pflege gerettet werden.

Ein junger Baum muss etwa 30 Jahre wachsen, damit er ausreichend Schatten spenden kann. Ein gesunder und großer Baum kann am Tag zusätzlich so viel Sauerstoff produzieren, wie 10 Menschen täglich zum Atmen benötigen.

Der Kirchberg soll als grüne Lunge, als Lebensraum für die Tiere und als Schattenspenden erhalten bleiben. Die Bäume brauchen Ihre Unterstützung.



Genauere Informationen zu einzelnen Baumpatenspenden oder generellen Spendemöglichkeiten erhalten Sie bei Ingrid Gätke.

Spendenkonto beim

Ev. Kirchenkreis Naumburg-Weitz

IBAN: DE41 8005 3000 1131 0201 69

BIC: NOLADE21BLK

Zweck: RT 6148 Spende für Bäume Teuchern



Segnungsgottesdienst zum Schulstart

Die Ferien sind vorbei und der Alltag beginnt.

Am **Sonntag, 12. September** feiern wir **um 10:30 Uhr** in der **Stadtkirche St. Peter Hohenmölsen** einen Familiengottesdienst. Wir schauen auf die Anfänge und was uns beim Wachsen hilft. Für alle, die starten, weitermachen oder einfach nur so, gibt es die Möglichkeit zur individuellen Segnung.

Für Schulanfänger und Schulanfängerinnen gibt es eine Überraschung.



Gruppen für Kinder und Jugendliche

Kindertreff Aue-Aylsdorf

im Gemeindehaus

donnerstags 15:30 bis 16:30 Uhr

ab dem 16. September

(außer in den Schulferien)

für Kinder ab 5 Jahren

Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke



Kindertreff Teuchern

im Gemeindehaus

dienstags 15:30 bis 16:15 Uhr

(außer in den Schulferien)

für Kinder ab 5 Jahren

Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

Kindertreff Hohenmölsen

im Gemeindehaus (Altmarkt 13)

freitags 15:30 bis 17:00 Uhr

ab dem 10. September

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Ansprechpartnerin: Friederike Rohr

Kindertreff B2

im Gemeindehaus Reuden

(Leipziger Straße 32)

freitags 15:30 bis 16:30 Uhr

ab dem 17. September

(außer in den Schulferien)

für Kinder ab 5 Jahren

Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

Konfirmanden

Samstag, 18. September und

2. Oktober jeweils von 10 bis 14 Uhr

im Gemeindehaus Hohenmölsen (Altmarkt 13)

für Jugendliche

von 12 bis 14 Jahren

Ansprechpartner:

Johannes Rohr und Ingrid Gätke

Junge Gemeinde Hohenmölsen

dienstags von 17 bis 20 Uhr

ab 7. September

für Jugendliche ab 14 Jahren

Ansprechpartnerin:

Friederike Rohr





Hinweis:

Alle **Frauenhilfen** und **Seniorenkreise** finden nach individueller Absprache und unter den gegebenen Hygienevorschriften statt. Bitte Informieren Sie sich vor Ort in der Gemeinde.



Kreuz & Quer



Über Gott und die Welt ins Gespräch kommen. Gemütlich den Abend miteinander verbringen. Neue und alte Freundschaften pflegen.

Der neue Gesprächskreis *Kreuz & Quer* lädt dazu alle Interessierten herzlich ein.

Das erste Treffen findet Mittwoch, den **15. September** um **19:30 Uhr** in **Teuchern** im Pfarrhaus (Unterm Berge 1) statt.

Die weiteren Termine und Themen legen wir dann gemeinsam fest. Wer zum ersten Treffen nicht kann, aber trotzdem Interesse hat, meldet sich bitte einfach bei Ingrid Gätke.



Flötengruppe Hohenmölsen

Ort: Gemeindehaus (Altmarkt 13)
Hohenmölsen
donnerstags

Mini (1.-2. Klasse) – 15:30 Uhr

Fortgeschrittene (4.-5. Klasse) – 16 Uhr

Alte (Altflöte) – 16:45 Uhr

Bitte erst kurz vor Beginn der Stunde kommen, damit es keine langen Wartezeiten gibt.



Gitarrengruppen Teuchern

Ort: Pfarrhaus (Unterm Berge 1)
in Teuchern.
dienstags

Anfänger: 15 bis 15:30 Uhr

Fortgeschrittene: 16:30 Uhr

Wer Interesse am Gitarre lernen mit Griffen hat, unabhängig von Alter und Vorkenntnissen, kann gern dazu kommen. Einfach bei *Ingrid Gätke* melden.



30. Landesliterartage Sachsen-Anhalt 2021

Unter dem Motto: „Fabriken. Kirchen. Bibliotheken“ stehen vom 30. Oktober bis zum 13. November 2021 die Stadt Zeitz und der ganze Burgenlandkreis im Zeichen der Literatur.

Autoren aus ganz Deutschland, bewegende Lesungen, fabelhafte Theaterstücke, spannende Workshops, fesselnde Reisen in die Geschichte, grandiose Musikbeiträge, Literatur an ungewöhnlichen Orten und natürlich eindrucksvolle Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Sachsen-Anhalt werden nicht nur in Zeitz sondern auch in Naumburg, Weißenfels und Merseburg und vielen weiteren Orten die Gäste begeistern.

Aktuelle Autoren aus Sachsen-Anhalt sind mit ihren Werken ebenso zu hören wie prominente Vorleser, die verblüffende Entdeckungen aus der Vergangenheit vorstellen. Lesungen speziell für Kinder oder multimediale Projekte für Jugendliche sollen Brücken bauen zwischen der Welt der historisch gewachsenen Bibliotheken und dem lebendigen literarischen Geschehen der Gegenwart in Sachsen-Anhalt.

Programm (in Auszügen)

30. Oktober

11 Uhr Capitol Zeitz

Eröffnung durch Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff und Lesung mit Wolf-Dietrich Sprenger

15 Uhr St. Bartholomäus Droyßig

Lesung mit Danuta Ahrends: „Stille Bücher haben Tiefe“; Musik: Thomas Stein

16 Uhr Michaeliskirche Zeitz

Einführung in das Trauerspiel von Johann Sebastian Mitternacht

17 Uhr Michaeliskirche Zeitz

„Der unglückselige Soldat und vorwitzige Barbier“. Aufführung des Trauerspiels durch die Jugendtheatergruppe „Karambolage“ und Konfirmanden aus der Region Droyßig, Kayna und Zeitz

20 Uhr Alte Bibliothek Zeitz

„Guten Morgen, du Schöner. Begegnungen mit ostdeutschen Männern“
Performative Lesung mit Peter Schneider und Greta Taubert

31. Oktober (Reformationstag)

11 – 17 Uhr Zeitz

„Tag der Offenen Bibliotheken in Zeitz“

14 Uhr Lutheriden-Bibliothek Zeitz

„Luthers Kinder“. Autorenlesung mit Elke Strauchenbruch

16 Uhr Kirchencafé Michel, Zeitz

„Der Brief. Eine Erzählung“. Autorenlesung mit Hans-Dieter Weber

1. November

16 Uhr Michaeliskirche Zeitz

„Worte der Macht – die Macht der Worte“. Vortrag von Dr. h.c. Friedrich Schorlemmer

4. November

16 Uhr Gemeindezentrum Luckenau

„Hexe Baba Jaga und ihre Freunde“. Eine inklusive Autorenlesung in einfacher Sprache für die Fans von Märchen und Fantasie mit Thilo Schwichtenberg

6. November

9:30 Uhr Meuselwitz

„Der Braunkohletagebau nahe Zeitz“. Ein literarischer Morgenspaziergang für Erwachsene und Jugendliche zu Zeugnissen industrieller Entwicklung seit dem 19. Jahrhundert mit Britta Schulze-Thulin

15 Uhr Michaeliskirche Zeitz

„Geschichte und Geschichten zum Türmerwesen in Deutschland und auf dem Turm der St. Michaeliskirche zu Zeitz“. Vortrag und Lesung der Mitglieder der Kunstgutgruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Zeitz, Ines Enzmann liest als Emma Zeitzmann

18 Uhr Michaeliskirche Zeitz

„Die rechtschaffenen Mörder“. Autorenlesung mit Ingo Schulze

9. November

19:30 Uhr Stiftsbibliothek Zeitz

„Kokons des Schweigens. Zwei Detmolder Familien in der NS-Zeit“. Autorenlesung mit Gudrun Mitschke-Buchholz und Barbara Stellbrink-Kesy

30.10.–13.11.

30. Landesliteraturtage Sachsen-Anhalt 2021



in Zeitz & an Saale, Unstrut und Elster

www.landesliteraturtage2021.de

10. November

9:30 Uhr Festsaal Christophorusschule und Kirche St. Bartholomäus Droyßig

„Musik, Musik! Du Echo anderer Welten ...“. Vortrag von Roland Rittig zu Ehren des Droyßiger Dichters Ernst Ortlepp; Musik: Dr. Stefan Auerswald (Schulleiter) und Schüler*innen (CJD Christophorusschule Droyßig). Im Anschluss Führung durch die Taufkirche von Ernst Ortlepp mit Pfr. Christoph Roßdeutscher.

11. November

18:15 Uhr Michaeliskirche Zeitz

„Kinderwagen für Millionen – Eine Zeitzer Erfolgsgeschichte“. Buchvorstellung und Autorenlesung mit Ernst-Albert Naether und Petrik Wittwika

13. November

15 Uhr Michaeliskirche Zeitz

Abschluss der Landesliteraturtage u.a. mit Lesungen, Preisverleihungen und Vortrag: „Das Leben von Johann Sebastian Mitternacht – Hochfürstlich Sächsischer Hofprediger und Stiftssuperintendent zu Zeitz“; Musik: Orgel und Chor unter Leitung von Johanna Schulze; Durchführung und Lesungen: Mitglieder der Kunstgutgruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Zeitz und Annkatrin Schuch-Greif

Hinweise

Das vollständige Programm mit vielen weiteren Veranstaltungen und mit Hinweisen zu etwaigen Änderungen finden Sie unter: www.landesliteraturtage2021.de Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Es gelten die tagesaktuellen Corona-Bestimmungen.

KinderSachenBörse Hohenmölsen

Gut erhaltene, gebrauchte Kindersachen zu günstigen Preisen gibt es auch in diesem Herbst wieder!

Samstag, 18. September 2021
9 bis 12 Uhr
Bürgerhaus Hohenmölsen
(Dr.-Walter-Friedrich-Straße 2)

Fragen und Anregungen gern unter:
www.kindersachenboerse@noezz.de

Friederike Rohr



Heinrich Schütz Musikfest

Das Heinrich Schütz Musikfest findet vom 7. bis 17. Oktober statt und auch in Zeitz werden wieder einige hörenswerte Konzerte zu erleben sein.

Oktober: Heinrich Schütz Musikfest in Zeitz

Veranstalter: Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. in Kooperation mit dem Förderverein Musikfreunde EULE-Orgel Zeitzer Dom e.V., der Stadt Zeitz und der Evangelischen Kirchengemeinde Zeitz

Samstag, 09.10.21 - 16.00 Uhr
Dom St. Peter und Paul Zeitz

Eröffnung der Sonderausstellung des Museums Schloss Moritzburg Zeitz zum Heinrich Schütz - Jahr „Zitronen für Zeitz“
anschließend Ausstellungsrundgang im Museum

Sonntag, 10.10.21 - 18.00 Uhr

Orgel - Preisträgerkonzert
Laurens de Man / Niederlande
(1. Preis beim Silbermann-Orgelwettbewerb)

Dienstag, 12.10.21 - 17.00 Uhr

Museum Schloß Moritzburg Zeitz und Dom St. Peter und Paul Zeitz

Wandelkonzert

Kammerchor VocHALes / Halle,
Carmen Sengewald / Museum Zeitz,
Dr. Maik Richter / Heinrich Schütz Haus Weißenfels

Mittwoch, 13.10.21 - 12.00 Uhr

St. Michaelskirche Zeitz
Orgelmusik zur Marktzeit
Kantorin Johanna Schulze, Orgel

Donnerstag, 14.10.21 - 10.30 Uhr

Festsaal Schloss Moritzburg

Schul- / Familien- / Kindervorstellung "Heinrich und Heinrich"

Hans-Georg Pachmann

Freitag, 15.10.21 - 19.30 Uhr

Festsaal Schloss Moritzburg

Terpsichore. Die Muse tanzt! - Der Musen Tanz!

Capella de la Torre, Leitung Katharina Bäuml

Sonntag, 17.10.21 - 9.30 Uhr

St. Michaelskirche Zeitz

Festgottesdienst zum Abschluss des Heinrich Schütz Musikfestes

Kantorei und Kammerchor Zeitz,

Leitung: Kantorin Johanna Schulze

Informationen zum vollständigen Programm finden Sie unter: www.schütz-musikfest.de

Was ist auf der Internetseite des NöZZ zu finden?



Unter der Adresse www.noezz.de finden Sie eine ganze Menge an **Materialien**. Gerade in den letzten Jahren ist einiges dazu gekommen. Neben den Gemeindebriefen erscheinen hier sämtliche Hausandachten der letzten Monate, Briefe für Kinder und Themenhefte für Erwachsene. Nicht nur zum Lesen lädt die Seite ein sondern auch zum Hören. Betram Adler und Peter Scholle als ehrenamtliche Orgelspieler und Johanna Schulze als Kantorin haben auf verschiedenen Orgeln der Region Musik eingespielt. Diese kann man sich direkt auf

der Internetseite anhören. Die aktuellen **Gottesdienste** sind ebenfalls mit Orten und Zeiten notiert. Kommt es zu Veränderungen oder Verschiebungen, nachdem der Gemeindebrief erschienen ist, werden die Termine schnell aktualisiert. In jedem Gemeindebrief gibt es Artikel aus dem Gemeindeleben. In den **Rückblicken** finden sich dazu noch mehr Bilder und weitere Artikel. Kommen Sie gern selber einmal vorbei und schauen Sie selber.

Friederike Rohr

Diakonie in der Region

Altenhilfezentrum
Sankt Georg-Stift Teuchern
Straße des Friedens 16/17
06682 Teuchern

Sozialstation Pegau-Groitzsch
Kirchplatz 7
04523 Pegau

Sozialstation Osterfeld
Rinnengasse 12
06721 Osterfeld

Diakonie Naumburg-Zeitz gGmbH
Beratungsstelle
Paul Rohland-Str. 2
06712 Zeitz





Abschied von Pfarrer Carl Beleites



Am 17. Juli 2021 starb Pfarrer Carl Beleites im Alter von 89 Jahren. Geboren am 23. Mai 1932 trat er seine erste Pfarrstelle in Siersleben bei Halle an. 1967 kam er nach Trebnitz und war der letzte Pfarrer, der direkt im Ort lebte und wirkte. Bis 1995 begleitete er die Menschen dort und in Luckenau, später auch in Deuben. In Teuchern und Theißen war er ebenfalls durch manchen Dienst bekannt. Seinen Ruhestand verbrachten er und seine Frau Annemarie in Nordhausen. Immer wieder war er zu Besuch in seiner langjährigen Wirkungsstätte, so zu den 100jährigen „Geburtstagen“ der Bergarbeiterkirche in Deuben (2008) und der Trebnitzer Kirche (2014).

Nun trauern wir mit seiner Frau, seinen Söhnen und der Familie und sind dankbar für sein segensreiches Wirken in unseren Kirchengemeinden.

An seinem Sterbetag war in der Herrnhuter Losung ein Trost- und Ermutigungswort zu lesen: „Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“ (Psalm 147,3) Diesen Trost wünschen für Familie Beleites und allen, die um Carl Beleites trauern.

*Für den Gemeindegemeinderat des Kirchspiels Theißen-Langenaue
Matthias Keilholz*

Freud und Leid



Lass es ziehn dein Volk ...

So erklingt es singend aus 26 Kehlen in der Kirche St. Peter in der letzten Juliwoche. Die Kinder und jugendlichen Betreuerinnen der KinderFerienTage sind in diesem Jahr mit Mose unterwegs.



Wir haben mit der Mutter und dem kleinen Baby auf dem Nil gebangt. Wir haben den Luxus und die Schönheit der ägyptischen Kultur kennengelernt. Mit Gott haben wir gesehen, dass es dem Volk der Hebräer gar nicht gut geht als Sklaven in diesem Land.



Wir haben den Auftrag gehört und die Plagen ertragen bis hin zum bitteren Ende.



Wir haben uns durchprobiert am Sederabend – kurz vor dem Aufbruch in die Freiheit. Und auch wir sind aufgebrochen und durch die Hitze gewandert, haben Manna beim Bäcker in Wählitz gefunden. Und die 10 Gebote in der Erlebnis-Kirche.



Wir haben die Nacht in Zelten verbracht – und das ist ja gar nicht so einfach. Zum Schluss haben wir mit Miriams Trommel ein Lied der Freiheit gesungen und ein großes Fest gefeiert.

Friederike Rohr





Sanierung Friedhof Predel



Vor einigen Wochen wurde das Wegesystem auf dem Friedhof Predel und vor allem der Zugang von der B2 aus neu gestaltet. Wir sind froh über die unkomplizierte Zusammenarbeit mit der bauausführenden Firma Reddy Lange aus Gleina/Stocksdorf. Auf unsere Zusatzwünsche wurde jederzeit eingegangen, ein herzliches Dankeschön dafür.

Wegen der Nutzung des ehemaligen Kindergartens in Predel als Arztpraxis mussten wir uns kurzfristig eine Lösung für den Con-

tainerstellplatz einfallen lassen. Die Mehrkosten dafür und für den höheren Aufwand bei der Rekultivierung der Fläche hinter der Leichenhalle sind leider hoch. Die Gemeinde Elsteraue/Ortschaft Reuden unterstützte uns großzügig im Rahmen ihrer bescheidenen Möglichkeiten. Herzlichen Dank dafür. Der immer noch bestehende Fehlbetrag muss nun durch die Gebühren ausgeglichen werden. Spenden sind jederzeit willkommen.



*Ellen Heinichen
Vorsitzende des GKR Reuden*

Kleiner Ort und große Gemeinschaft

Am 8. August war im kleinen Ort Gröben viel los. Schon früh am Morgen rückte die Freiwillige Feuerwehr aus. Allerdings nicht zum Löscheinsatz, sondern zur Vorbereitung des Gemeindefestes. Auch der Heimatverein steuerte Kuchen und tatkräftige Unterstützung bei.

So konnte der Familiengottesdienst auf dem Platz vor der Kirche Gröben mit vielen Menschen gefeiert werden. Die Gitarrenschülerinnen von Ingrid Gätke aus Teuchern begleiteten die Lieder.



Am Israelsonntag drehte sich dann alles um das Bekenntnis zu dem, was uns wichtig ist. Das Sch'ma Israel, das Glaubensbekenntnis der Juden, diente als ratgebend für den Umgang: davon erzählen, vor allem den Kindern. Und es sich an die Tür schreiben – wie einen Merktzettel, an dem man immer wieder vorbei kommt.

Im Anschluss wurde auf dem schattigen Platz bei Bratwurst, Steak oder Kuchen noch fröhlich beisammengesessen.

Friederike Rohr



Gemeindebüros in Corona-Zeiten

Sie müssen dringend etwas mit dem Gemeindebüro klären? Nutzen Sie nach Möglichkeit bitte Telefon und E-Mail. Die Büros sind zu den angegebenen Zeiten besetzt.



Hohenmölsen

Altmarkt 13
06679 Hohenmölsen

Telefon: 034441 22910
E-Mail: gemeindebuero.hhm@noezz.de
Dieter Galert (Gemeindesekretär)

Öffnungszeiten:

donnerstags von 9 bis 13 Uhr

Bankverbindung des Kirchspiels:

IBAN: DE41 8005 3000 1131 0201 69
BIC: NOLADE21BLK
Zweck: RT6118/(Zweck)



Teuchern

Unterm Berge 1
06682 Teuchern

Telefon: 034443 20475
E-Mail: ev-kirche-teuchern@t-online.de
Ulrike Rerink (Gemeindesekretärin)

Sprechzeit Ingrid Gätke
dienstags nach Vereinbarung

Bankverbindung des Kirchspiels:

IBAN: DE41 8005 3000 1131 0201 69
BIC: NOLADE 21BLK
Zweck: RT6148

Öffnungszeiten:

dienstags von 8 bis 13 Uhr

GKR Sitzungen (18.30 Uhr):

1. & 29. September & 27. Oktober



Theißen

Schulstraße 5
06711 Zeitz OT Theißen
Telefon: 03441 680829
E-Mail: kirchspiel-theissen@noezz.de
Angelika Werner (Gemeindesekretärin)

Öffnungszeiten:

dienstags von 9 bis 13 Uhr

Bankverbindung des Kirchspiels:

IBAN: DE43 8005 3000 3000 0084 70
BIC: NOLADE21BLK



Abschied nach 20 Jahren

Fehlt da nicht ein Name bei den Mitarbeitern? Ja! Und es ist kein Versehen.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlasse ich nun nach 20 Jahren den Kirchenkreis Naumburg-Zeitz. Nachdem ich von Mitgliedern der Kirchengemeinde Mülsen gefragt worden bin, ob ich es mir vorstellen könnte zu wechseln, entschied ich mich, meinen Lebensmittelpunkt nun in die Nähe von Zwickau zu verlegen. Da wir dort bereits ein Haus mit Garten haben, ist die Wohnfrage bereits geklärt. So hat auch das Pendeln zwischen den beiden Standorten ein Ende, was für uns immer mehr zur Belastung wur-

de. Ich weiß, dass es auch hier noch genügend Arbeit gibt und dass es den verbleibenden Mitarbeitern nicht gelingen wird, alle Lücken einfach so zu schließen. Aber ich bin sicher und zuversichtlich, dass es weitergehen wird, denn Gottes Segen und Beistand zieht ja nicht weg, sondern bleibt euch allen erhalten! Und wenn ich nicht alle guten Kontakte so intensiv weiter pflegen kann, werde ich meine Zeit in dieser Region dennoch in guter Erinnerung behalten und wünsche Ihnen und euch allen Gottes Segen.

Ihr Georg Frick

Mitarbeiterkontakte

Pfarrstellen:

Matthias Keilholz

Theißen

Tel: 03441 6199348

E-Mail: m.keilholz@noezz.de

Friederike Rohr

Hohenmölsen

Tel: 034441 22910 und 0177 6808461

E-Mail: friederike.rohr@noezz.de

Johannes Rohr

Hohenmölsen

Tel: 034441 22910 und 0151 14458110

E-Mail: j.rohr@noezz.de

Ingrid Gätke

Teuchern

Tel: 03441 718625

E-Mail: i.gaetke@noezz.de

Klinikseelsorger:

Jürgen Pillwitz

Tel: 03445 2103390 (Naumburg) oder
03441 2011795 (Zeitz)

Mobile Seelsorge:

Ingrid Gätke

Tel: 0151 46288270

E-Mail: mobile.seelsorge@noezz.de

Gemeindepädagogin:

Katrin Lange

Tel: 03443 230305

E-Mail: k.lange@noezz.de

Mehrgenerationenhof Burtschütz:

Johannes Alex und Meik Franke

Tel: 03441 7852050

E-Mail: j.alex@mgh-b.de / m.franke@mgh-b.de

www.mehrgenerationenhof-burtschuetz.de

Weitere Hinweise und Artikel unter www.noezz.de